

# A L B T R Ä U M E R

ARTKEIM 2

UCM.ONE

EIN FILM VON  
PHILIPP KLINGER

SWR >>

MFG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# ALBTRÄUMER

---

»ALBTRÄUMER«

Deutschland, 2020

Spielfilm

93 Minuten, Farbe

DCP digital 2K, 25 fps

Cinemascope 2,39:1

Untertitel: Englisch, auf Anfrage

FSK

ab 12 Jahren

IM VERLEIH VON

UCM.ONE / ARTKEIM<sup>2</sup>

Wrangelstraße 79, 10997 Berlin

KONTAKT

*presse@ucm.one*







# TRIGGERWARNUNG

---

## DER MEDIALE UMGANG MIT DEM THEMA SUIZID

Die Medien haben eine bedeutende Rolle in der Gesellschaft bei der öffentlichen und individuellen Wahrnehmung von Problemen und Ereignissen. Sie haben Einfluss auf die individuellen und gesellschaftlichen Haltungen und Meinungen zur Suizidalität und zum Suizid. Eine sensible Berichterstattung in den Medien kann daher eine präventive Wirkung haben. Die Mehrheit der Menschen, die einen Suizid erwägen, sind diesem Entschluss gegenüber ambivalent. Im Vordergrund steht häufig nicht der Wunsch zu sterben, sondern die Vorstellung, so wie bisher nicht weiterleben zu können. Die betroffenen Personen befinden sich in einem extremen krisenhaften emotionalen und psychischen Ausnahmezustand.

In dieser Situation können Medienberichte über Suizide den Entschluss oder Impuls einerseits zum Suizid, andererseits aber auch zur Suche nach Hilfe beeinflussen.

*QUELLE: Nationales Suizid Präventions Programm*

Wir versuchen, diesen behutsamen Umgang mit dem Thema Suizid in der Berichterstattung zu *ALBTRÄUMER* zu wahren und bitten die anderen Medien darum, dies ebenfalls zu tun.

Weitere Informationen finden Sie beispielsweise unter:

*[www.suizidpraevention-deutschland.de](http://www.suizidpraevention-deutschland.de)*







## KURZINHALT

---

Seit ihr älterer Bruders Dennis vor zwei Jahren in den Tod gesprungen ist, versucht die 17-jährige Rebekka vergeblich, seinen Suizid für sich zu verarbeiten. Ihre Eltern sind vor allem mit dem Aufrechterhalten ihrer bürgerlichen Fassade beschäftigt und haben, wie auch die Dorfgemeinschaft, längst einen „Schuldigen“ an Dennis' Tod ausgemacht: Vincent, seinen besten Freund, der damals gemeinsam mit ihm von der Brücke gesprungen ist und den Sturz wie durch ein Wunder überlebt hat.

Als dieser nach langer Abwesenheit in den kleinen Ort im Schwarzwald zurückkehrt, reißen die alten Wunden wieder auf. Rebekka aber sieht in dem abweisenden Sonderling die einzige Möglichkeit, endlich zu verstehen, wer ihr Bruder wirklich war.

Gegen den erbitterten Widerstand von Rebekkas Eltern kommen sich die beiden Jugendlichen näher und es entwickelt sich eine stürmische Liebesbeziehung, die heilsam, aber auch zunehmend zerstörerisch wirkt. Rebekka wird dabei tiefer in die Gefühlswelt ihres Bruders gezogen, als ihr lieb sein kann. Als die Situation eskaliert, muss sie eine harte Entscheidung treffen.

*ALBTRÄUMER* ist ein in berausenden Bildern erzähltes und einfühlsam gespieltes Coming-of-Age-Drama mit Mystery-Elementen, in dem die schmerzhaft Suchende einer jungen Frau nach Antworten mit der geistigen und emotionalen Enge ihrer Umgebung kollidiert.







# LANGINHALT

---

Die 17-jährige Rebekka wächst behütet in einem abgeschiedenen Ort im Schwarzwald auf. Sie ist bei allen beliebt, hat schon länger einen festen Freund und führt vermeintlich ein unbeschwertes Leben. Doch der Schein trügt: Seit ihr älterer Bruder Dennis vor zwei Jahren in den selbstgewählten Tod gesprungen ist, ist die familiäre Idylle nur noch Fassade.

Während ihre Eltern vor allem bemüht sind, das Trauma zu verdrängen und nach außen hin als eine „normale“ Familie wahrgenommen zu werden, hat die junge Frau mit dem Suizid des Bruders noch keinen Umgang gefunden.

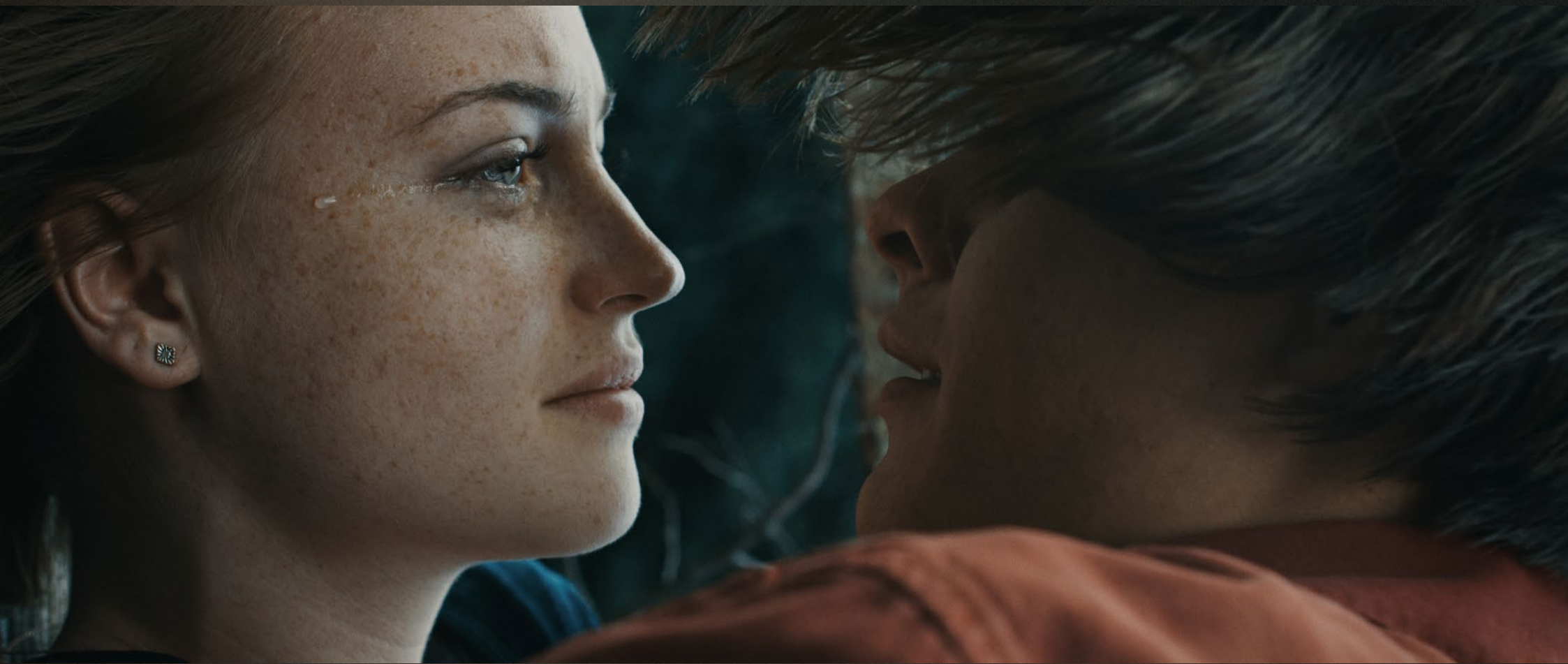
Bis eines Tages Vincent, der beste Freund von Dennis, der damals gemeinsam mit ihm von der Brücke gesprungen ist und den Sturz wie durch ein Wunder überlebt hat, nach langer Zeit wieder auftaucht. Sofort reißen in dem kleinen Ort die alten Wunden wieder auf.

Die Dorfgemeinschaft und Rebekkas Eltern geben dem exzentrischen Einzelgänger die Schuld an Dennis' Tod, für Rebekka aber ist er die Chance, endlich Antworten auf ihre drängenden

Fragen zu erhalten und zu verstehen, wer ihr Bruder wirklich war. Trotz der Verachtung, die ihnen von allen Seiten entgegenschlägt, und obwohl die Eltern ihr aus Angst, auch noch die Tochter zu verlieren, den Umgang mit ihm strikt untersagen, entwickelt sich aus Rebekkas leicht morbider Faszination für Vincent erst eine vorsichtige Nähe, dann eine stürmische Liebe. Und schließlich etwas, bei dem sie selbst nicht mehr weiß, ob es heilsam oder zerstörerisch ist.

Je mehr die beiden Jugendlichen sich einander öffnen, umso tiefer schlittert auch Vincent wieder in das alte Trauma, und Rebekka wird immer tiefer in die Gefühlswelt ihres Bruders hineingezogen. Ihr wird klar: Sie muss den schmerzhaften Ausbruch wagen, um sich dem verhängnisvollen Sog zu entziehen und sich selbst zu finden.







## BUCH UND REGIE

### PHILIPP KLINGER

---

Aufgewachsen in einem konservativen Dorf im Schwarzwald, fand Philipp Klinger früh Zuflucht und Heimat im Theater, der bildenden Kunst, im kreativen Schreiben und in der Filmkunst. Nach dem Abitur mit Scheffel-Preis-Auszeichnung und der Ausbildung zum Mediengestalter arbeitete er als Editor und Regieassistent bei Spielfilm und Werbung.

Mit seinem ersten Kurzfilm *DAS INSTITUT DER VERLORENEN DINGE* (2010) gelang ihm die Aufnahme an der Filmakademie Baden-Württemberg, wo er als Stipendiat der renommierten Studienstiftung des deutschen Volkes szenische Regie studierte. Im Jahr 2014, auf dem Höhepunkt der Gezi-Proteste, absolvierte er ein Auslandssemester an der Kadir Has University in Istanbul. Dort realisierte er einen dokumentarischen Social-Spot für die NGO Mavi Kalem, die sich für Kinder mit Fluchthintergrund und Frauenrechte einsetzt. Zusätzlich engagiert er sich seit Jahren in sozialen Einrichtungen, mit Fokus auf medienpädagogischen Projekten mit Kindern und Jugendlichen.

Während des Studiums realisierte er diverse Kurzfilme, die auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals aufgeführt und ausgezeichnet wurden. Seine letzten drei Kurzfilme in Kooperation mit dem SWR und ARTE wurden zudem als Übernahme beim BR und in der ARD ausgestrahlt.



Sein ebenfalls vom SWR koproduzierter Debütfilm *ALBTRÄUMER* feierte Premiere bei den Internationalen Hofer Filmtagen, wurde für diverse Preise nominiert und gewann beim exground filmfest Wiesbaden sowohl den Jurypreis im Internationalen Jugendfilm-Wettbewerb, als auch den Publikumspreis für den besten Langfilm.

Philipp Klinger arbeitet als freier Autor und Regisseur in Berlin.



# BUCH UND REGIE

## PHILIPP KLINGER

---

### FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

#### 2020 ALBTRÄUMER

*Langfilm, 93 min*

Regie, Co-Autor • in Koproduktion mit SWR

#### 2018 FEUERTAUF

*Kurzfilm, 20 min*

Regie, Autor • in Koproduktion mit SWR & ARTE

#### 2018 VODOO BEACH - OZEAN

*Musikvideo, 5 min*

Regie • dq agency & Späti Palace

#### 2015 DIE BLAUE SOPHIA

*Kurzfilm, 8 min*

Regie • in Koproduktion mit SWR & ARTE

#### 2014 MAVI KALEM

*Social Spot, 8 min*

Regie, Kamera, Schnitt

#### 2013 AM ENDE LICHT

*Kurzfilm, 45 min*

Regie, Co-Autor • In Koproduktion mit SWR

#### 2010 DAS INSTITUT DER VERLORENEN DINGE

*Kurzfilm, 15 min*

Regie, Autor, Produzent







## DIRECTOR'S NOTE

---

Ungewöhnlich viele Suizide und Morde ereigneten sich in dem kleinen Dorf im Schwarzwald, in dem ich aufwuchs – unter den Opfern war auch mein bester Freund. Über die Abgründe hinter den weißen Gärtenzäunen wurde aber kaum gesprochen, denn die möglichen Erkenntnisse waren zu schmerzvoll und erschütternd.

Suizid und psychische Erkrankungen sind zwar in der Öffentlichkeit kein Tabuthema mehr, werden im persönlichen Wirkungskreis jedoch oft verdrängt und stigmatisiert. Nahestehende und Angehörige fühlen sich meist ohnmächtig und verloren, ebenso wie die Erkrankten selbst.

Diesen Gefühlen will ich mit *ALBTRÄUMER* Raum geben, für die individuellen Facetten Verständnis wecken und einen Resonanzraum schaffen, in dem die Zuschauer:innen den Heilungsprozess von Rebekka, der Hauptfigur, aus nächster Nähe mitfühlen können.

Genau wie sie zunehmend den Perspektivwechsel wagt, werden auch für das Publikum die Grenzen immer fließender und einfache, monokausale Antworten auf die Frage nach dem Warum immer unzureichender. Weil Rebekka durch ihre Beschäftigung mit dem Suizid des Bruders den dörflichen Lebensentwurf infrage stellt, führt ihre Trauerarbeit letztlich zu Emanzipation und Ausbruch.

Diese Selbstwerdung hat eine einmalige Energie: die radikal subjektive Sinnlichkeit der jugendlichen Wahrnehmung, der ersten Liebe, des ersten Verlusts. Eine Kraft, die Rebekkas Welt in ihren Grundfesten erschüttert, doch in ihrer Wahrhaftigkeit auch endlich echte Heilung ermöglicht.

Darauf lege ich in diesem Film den Fokus. Ich möchte Mut machen, in der destruktiven Energie der Veränderung Notwendigkeit, ja sogar Anmut und Schönheit zu sehen.







# SARAH MAHITA

als *REBEKKA*

---

Sarah Mahita wurde 1997 in Filderstadt geboren.

Von 2005 bis 2011 war sie Mitglied am Kinder- und Jugendtheater Junges Ensemble Stuttgart (JES), wo sie unter anderem in den Produktionen *WIR SIND KUNST, WO BIST DU ZUHAUSE* und *MEIN UNMÖGLICHES LEBEN* auf der Bühne stand.

Von 2014 bis 2019 war sie in der Fernsehserie *DR. KLEIN* zu sehen. Es folgten mehrere wiederkehrende und Episoden-Rollen in TV-Serien sowie das beeindruckende Fernsehspiel *ATEMPAUSE* unter der Regie von Aelrun Goette – 2017 erhielt sie dann in der Webserie *TECHNICALLY SINGLE* ihre erste große Hauptrolle. Im vielbeachteten Spielfilm *BONNIE & BONNIE* (2019) von Ali Hakim war sie an der Seite von Emma Drogunova in der Hauptrolle der Kiki zu sehen.

Für ihre Darstellung der Rebekka im Drama *ALBTRÄUMER* wurde sie 2020 neben Béla Gabor Lenz im Rahmen des Braunschweig International Film Festivals für den Braunschweiger Filmpreis nominiert.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

**2020 BECKENRAND SHERIFF**

*Regie: Marcus H. Rosenmüller*

**2020 ALBTRÄUMER**

*Regie: Philipp Klinger*

**2019 WIR SIND DIE WELLE**

*Serie, Regie: Anca Lazarescu und Mark Monheim*

**2018 BONNIE UND BONNIE**

*Regie: Ali Hakim*

**2017 A GESCHICHT ÜBER'D LIEB**

*Regie: Peter Evers*

**2017 ATEMPAUSE**

*Regie: Aelrun Goette*

**2017 TECHNICALLY SINGLE**

*Webserie, Regie: Sebastian Stojetz*







# BÉLA GABOR LENZ

## als *VINCENT*

---

Béla Gabor Lenz wurde 1997 in Duisburg geboren. 2007, mit neun Jahren, spielte er bereits im Musical *VOM GEIST DER WEIHNACHT* in Duisburg mit. Als Zwölfjähriger ging er dann nach München auf ein Schauspielinternat, wo er in Gesang und Schauspiel ausgebildet wurde, bevor mit 15 Jahren in seine Heimatstadt Viersen zurückkehrte und dort das Clara-Schumann-Gymnasium besuchte.

Im Sommer 2013 stand er dann für den Fernsehfilm *DIE AUSERWÄHLTEN* erstmals vor der Kamera. In dem Film, der die Missbrauchsfälle an der Odenwaldschule thematisiert, spielte Lenz unter anderem an der Seite von Ulrich Tukur. Es folgten viele weitere Kino- und Fernsehrollen an der Seite von bekannten Schauspielern wie Katja Riemann, Corinna Harfouch oder Anton Rattinger.

Bei den First Steps 2019 war er für den Götz-George-Nachwuchspreis für die Rolle des Leon in *BENZIN* nominiert. 2020 erhielt er beim Braunschweig International Filmfestival neben Sarah Mahita eine Nominierung als Bester deutschsprachiger Nachwuchsschauspieler für die Rolle des Vincent in *ALBTRÄUMER*.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

### 2020 **WILD REPUBLIC**

Serie, Regie: Lennart Ruff und Markus Goller

### 2020 **ALBTRÄUMER**

Regie: Philipp Klinger

### 2019 **DARK III**

Serie, Regie: Baran bo Odar

### 2019 **WIR SIND DIE WELLE**

Serie, Regie: Anca Lazarescu und Mark Monheim

### 2018 **BENZIN**

Regie: Oliver Mohr

### 2016 **1000 ARTEN REGEN ZU BESCHREIBEN**

Regie: Isabel Prahl

### 2015 **DER KÖRPER DES ASTRONAUTEN**

Regie: Alisa Berger







## CAST

Sarah Mahita

Béla Gabor Lenz

Stephan Szász

Birge Schade

Andreas Warmbrunn

Gustav Schmidt

Valerie Stoll

Marlene Burow

Anton Nürnberg

Oliver Jaksch

Julia Brendler

## CREW

**REGIE**

Philipp Klinger

**DREHBUCH**

Simon Thummet

**NACH EINER IDEE VON**

Philipp Klinger & Simon Thummet

**DREHBUCHBEARBEITUNG**

Philipp Klinger

**BILDGESTALTUNG**

Adrian Langenbach

**TON**

Christoph Schilling

**MONTAGE**

Bastian Epple

**SZENENBILD**

Cosima Vellenzer

**CASTING**

Marion Haack

**KOSTÜM**

Teresa Grosser

**MASKE**

Heidi Wick

**MUSIK**

Francesco Wilking & Patrick Reising

**REDAKTION**

Jan Berning (SWR)

**PRODUZENTEN**

Christoph Holthof, Daniel Reich

**PRODUKTION**

kurhaus production Film & Medien GmbH

**SENDERBETEILIGUNG**

SWR

**FILMFÖRDERUNG**

MFG Filmförderung







# FESTIVALS

---

## 54. INTERNATIONALE HOFER FILMTAGE 2020

*Wettbewerb, Nominierung Hofer Goldpreis & Förderpreis Neues Deutsches Kino*

## 42. BIBERACHER FILMFESTSPIELE 2020

*Wettbewerb, Nominierung Bester Debütspielfilm*

## 34. BRAUNSCHWEIG INTERNATIONAL FILMFESTIVAL 2020

*Nominierung Jurypreis, Publikumspreis, Jugendpreis KINEMA  
und Braunschweiger Filmpreis 2020 für beide Hauptdarsteller*

## 33. EXGROUND FILMFEST WIESBADEN 2020

*Preis der Jugendjury, Publikumspreis für den Besten Langfilm im Internationalen Jugendfilm Wettbewerb*

## 26. FILMSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG 2020

*Wettbewerb*

## 47. INTERNATIONALES FILMWOCHENENDE WÜRZBURG 2021

*Wettbewerb*







# KONTAKT

---

## KINOANFRAGEN

Tonino Frede

Tel: 030 / 286 506 00

*tonino.frede@ucm.one*

## PRESSEANFRAGEN

Stefanie Dörper

Tel: 030 / 33 94 74 60

*stefanie.doerper@ucm.one*

## PRESSE MATERIAL

*www.ucm.one/presse/ak\_albtraeumer\_presskit.zip*

## TRAILER

*www.youtube.com/watch?v=iS-08fhSFlU*

## SCREENER UND FILMAUSSCHNITTE

Auf Anfrage